GEMEINDE
GOMS

Gemeinde Goms, Furkastrasse 399, 3998 Gluringen
T +41 (0) 27 974 12 50, info@gemeinde-goms.ch, www.gemeinde-goms.ch

Informationsveranstaltung
Umgestaltung Walibach Selkingen

Die Gemeinde Goms lädt alle Einwohner:innen, sowie Zweitwohnungsbesitzenden und weitere Interessierte zur Informationsveranstaltung und Meinungsaustausch über die Umgestaltung des Walibachs in Selkingen wie folgt ein:

Datum: **Freitag, 08. März 2024**
Zeit: **19.00 Uhr**
Ort: **Grafenstube Biel**

Umgestaltung Walibach Selkingen

- Ausgangslage:
  - Überlaufbauwerk beim Lawinenleitdamm
  - Hochwassergefahr durch das Dorf
  - Unbenutztes Gewässerbett zwischen dem Damm (Überlastfall)
  - starke Boden-Vibrationen bei Hochwasser im Dorf
  - Keine Möglichkeit zur Regulierung

Umgestaltung Walibach Selkingen

- Abklärungen Gemeinde
  - DWFL Unterhalt Seitenbäche
    - Möglichkeiten für Veränderung Bauwerk
  - DfM Kantonsstrasse
    - Abklärung Gefärdung Kantonsstrasse
  - DWFL Möglichkeit Renaturierung
    - Rückbau Mauer (Renaturierung)
  - Ingenieurbüro Geoformer
    - Machbarkeit und Varianten Bach
  - Architekturdienste GK
    - Bach – Kantonsstrasse - Ortsbild

Projekt:	Änderung Regulierbauwerk Walibach	Datum:	21.04.2019
Projektnr.:	A20253	Bearbeiter:	lst, lbi, swe
Dokument:	Fazit_Kantonsstrasse_A20253		

Zielsetzung:

> Beschränkung Abflussmenge durch den Lawinendamm Richtung Dorf auf ca. 0.5 m^3/s, Betrieb Mühle weiterhin möglich

> Neugestaltung / Aufwertung Gerinne durch Dorf Selkingen (Naherholung, usw.)

> Voraussetzung, die Hochwassergefährdung entlang des Gerinnes zwischen den Lawinendämmen und der Kantonsstrasse darf sich nicht verschärfen.

Vorgehen:

> Analyse der aktuellen Gefahrenbeurteilung gemäss Gefahrenkarte (T&C AG: Hochwasserschutzkonzept, Mai 2007).

> Hydraulische Berechnungen Gerinne zwischen Lawinenleitdämmen mit Fokus Abflusskapazität best. Durchlass Kantonsstrasse (Hec-Ras Berechnungen).

> Analyse Fliesswege möglicher Murgänge zwischen den Lawinenleitdämmen (RAMMS-Simulation).

> Beurteilung mögliche Mehrgefährdung der Kantonsstrasse infolge Anpassung der Abflussverhältnisse.